

Schwerpunktthema

Gemeinsam gegen Überschuldung

Armuts- und ausgrenzungsgefährdete Personen waren in den letzten unruhigen Jahren besonders belastet. Mit dem **Projekt** „Gemeinsam gegen Überschuldung“ wurde darauf reagiert und ein wesentlicher Beitrag dazu geleistet, Privatpersonen auf dem Weg zur Entschuldung zu unterstützen. Multiplikator*innen wurden auf die bestehenden Entschuldungsmöglichkeiten und die Reformen des Insolvenz- und Exekutionsrechts von 2021 hingewiesen. Der Förderzeitraum für das Projekt durch das Sozialministerium endete im November 2022.

Bedarfsorientierte Informationsangebote

Informationen über Entschuldungsmöglichkeiten müssen schnell und einfach zugänglich sein:

- In 17 **Online-Informationsveranstaltungen zum Privatkonkurs** wurden 348 Personen die Warnsignale bei Menschen mit Schuldenproblemen sowie wichtigsten Grundlagen zu Privatkonkurs, offenkundiger Zahlungsunfähigkeit und Gesamtvollstreckung vermittelt.
- Das **Schulden-Wörterbuch in Leichter Sprache** wurde unter Berücksichtigung aller gesetzlichen Änderungen mit einer Auflage von 1.500 Stück neu aufgelegt.
- Es entstand eine professionelle **Visualisierung des Privatkonkurses**. Da es herausfordernd ist, den Privatkonkurs verständlich zu erklären, entstanden aus der Visualisierung unterstützende Materialien für Finanzbildung und Schuldenberatung.

Lobbying

Die 2021 gesetzlich möglich gemachte Veröffentlichung der offenkundigen Zahlungsunfähigkeit war Anlass, mit wichtigen Kooperationspartner*innen in Kontakt zu treten:

- Ein **Folder mit dem Titel „Geldsorgen?“** wurde erstellt. Dieser richtet sich an Personen mit Schuldenproblemen und bietet einfach verständliche Informationen zu Warnsignalen und ersten Schritten bei bestehenden Schulden. Dank einer umfassenden Kooperation mit dem AMS wurde der Folder an allen AMS-Geschäftsstellen und über AMS-Beratungs- und Betreuungseinrichtungen ausgegeben.
- Durch Vernetzung mit dem Justizministerium kam ein Textbaustein für die Erklärung der **„offenkundigen Zahlungsunfähigkeit“ in Leichter Sprache** zustande. Dieser ist für Betroffene verständlich und wird für Beschlüsse allen Entscheidungsorganen zur Verfügung gestellt.



Österreichweite Bedarfserhebung

Mittels Online-Fragebogen wurde die Bekanntheit und Nutzung von schulden-spezifischen Informationsangeboten erhoben. Vorrangiges Ergebnis: Informationsangebote müssen leicht zugänglich, einfach zu finden sowie verständlich sein. Aus den Rückmeldungen konnten zudem Erkenntnisse für die zeitnahe Überarbeitung des Online-Auftritts gezogen werden.

Ausblick

Die Inhalte aus dem Projekt wirken weiter: Aus der Visualisierung des Privatkonkurses sollen weitere Materialien entstehen. Die Online-Informationsveranstaltung wurde ins ständige Fortbildungsprogramm übernommen. Der Online-Auftritt wird überarbeitet und zeitgemäßer.